685

F-dur

Wir Frei-wil-li-gen, wir Frei-wil-li-gen, wir Frei-wil-li-
Schreck-lich ist die Schlacht, schreck-lich ist die Schlacht! Schreck-lich ist die
Tap-fer ge-hen wir, tap-fer ge-hen wir, tap-fer ge-hen
Ja, es naht die Zeit, ja, es naht die Zeit, ja, es naht die

gen, wir sind ei-ne Ar-mee; Stets wir fol-gen
Schlacht, doch un-ser Hei-land wacht. Ja, der Herr ist
wir mit Je-sus in den Krieg, kämp-fen um den
Zeit, wir gehn zum Va-ter-haus, hin nach Zi-ons-

1.

gern un-serm treu-en Herrn, mit Ihm — Sieg auf Land und See.
nah, Er — der Schutz all-da. Er — der Fels auch in der Nacht.
Lohn, der schon winkt am Thron! Bald er-hal-ten wir den Sieg!
höhn, wo wir Je-sus sehn. Dort ruhn wir dann e-wig aus!

2.

Stets wir fol-gen Land und See.
Ja, der Herr ist in der Nacht.
Kämp-fen um den wir den Sieg!
Hin nach Zi-ons- e-wig aus!